
GKV fördert Selbsthilfe mit über 700.000 Euro

Gemeinschaftsförderung zieht Bilanz für das Jahr 2023

Die Selbsthilfe ist eine wichtige Ergänzung zur klassischen Gesundheitsförderung und leistet als vierte Säule des Gesundheitssystems einen essenziellen Beitrag zur Gesundheit der Menschen. Egal ob chronische Erkrankungen, eine Behinderung oder belastende Lebenslagen – in Selbsthilfegruppen haben Betroffene und auch Angehörige die Möglichkeit, voneinander zu lernen, sich gegenseitig Mut zu machen und mit der eigenen Situation besser umzugehen.

Die gesetzlichen Krankenkassen im Saarland unterstützen daher auch im Jahr 2024 die Arbeit der gemeinschaftlichen Selbsthilfe. Selbsthilfegruppen und Organisationen erhalten auf Antrag Zuschüsse für regelmäßig anfallende Kosten wie beispielsweise Miete, Porto, Telefon, Internet, Büroausstattung oder Verbandszeitschriften.

Rekord-Summe im Jahr 2023 für die Selbsthilfe im Saarland

Im vergangenen Jahr 2023 wurden im Saarland **109 Anträge** auf Fördermittel durch Gruppierungen der Selbsthilfe gestellt – davon **90 Anträge** auf örtlicher Ebene, **16** auf Landesebene und **3** von der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe im

Ansprechpartner: Mathias Gessner
Pressesprecher IKK Südwest
Tel.: 06 81/ 3876 1163
Mobil: 0151/ 7043 0703
E-Mail: mathias.gessner@ikk-sw.de

Saarland (KISS). Daraus ergab sich eine Gesamtfördersumme von **704.986,65 €**. Die Selbsthilfegruppen auf örtlicher Ebene erhielten insgesamt **155.786,28 €**, Selbsthilfeorganisationen auf Landesebene bekamen **311.200,37 €** und die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe im Saarland (KISS) **238.000 €** von der bisher höchsten Fördersumme, die in den vergangenen Jahren durch die gesetzlichen Krankenkassen im Saarland zur Verfügung gestellt wurde.

„Die gesundheitliche Selbsthilfe ist für viele Menschen unverzichtbar und spielt eine wichtige Rolle bei der Bewältigung ihrer Situation oder im Umgang mit einer Erkrankung. Selbsthilfegruppen, -organisationen und -kontaktstellen leisten einen wertvollen Beitrag zur Gesundheit der Betroffenen und Angehörigen in der Region“, erklärt Prof. Dr. Jörg Loth, Vorstand der IKK Südwest, und ergänzt: „Diese Arbeit schätzen wir, die GKV-Gemeinschaftsförderung der gesetzlichen Krankenkassen im Saarland, sehr. Aus diesem Grund ist es uns auch weiterhin ein besonderes Anliegen, die Selbsthilfeangebote mit großem Einsatz zu fördern und zu unterstützen.“

Die wichtigsten Informationen zur Gemeinschaftsförderung sind unter www.selbsthilfe-saar.de oder auf der Webseite der IKK Südwest unter <https://lifeaktiv.ikk-suedwest.de/selbsthilfe/pauschalfoerderung/> zu finden. Bei Fragen oder Anliegen rund um die Antragsstellung und -bearbeitung, können sich Interessierte an Angelina Ankner (Tel.: 06 51/99 98-2824, angelina.ankner@ikk-sw.de) wenden.